

a46 Parabraunerde, Braunerde-Parabraunerde, Parabraunerde-Braunerde und lessivierte Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Gesteinszersatz und Fließerden aus Grundgebirgs-Material
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-L01	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	Scheitelbereiche und schwach bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde, Braunerde-Parabraunerde, Parabraunerde-Braunerde und lessivierte Braunerde; Böden meist tief, z. T. mäßig tief entwickelt und örtlich pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden über Gesteinszersatz und Fließerden aus Grundgebirgs-Material; östlich des unteren Wehratals örtlich Beimengung von Rotliegend-Sedimenten	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2;Ut3–Lu,Gr–fX1–2	3–5 dm
	Lu–Tu3;Ls2–Lt3,Gr–fX1–3	6–>10 dm
	+Pl;*M;Sl3–Ls3–Lts,Gr–fX2–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	stark sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LIIb3, L4V, sL4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel tief bis tief entwickelte Braunerde sowie Pseudogley-Parabraunerde; stellenweise Hanggley-Braunerde sowie Kolluvium über Braunerde oder über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (210–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–200 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Übergang des Südschwarzwalds zum Hochrheingebiet , v. a. bei Wehr, Bad Säckingen, Murg und Laufenburg